



individuell reisen

Michael Müller Verlag

Dieter Katz

Ostseeküste

von Lübeck bis Kiel



inkl. Holsteinische Schweiz und Fehmarn

10 Wanderungen und Radtouren

Inhaltsverzeichnis

Unterwegs mit Dieter Katz Orientiert an der Ostseeküste

Schleswig-Holsteins Ostseeküste ...

- ... ist eine Küste der Sandstrände
- ... ist eine sanft geschwungene Moränenlandschaft
- ... ist schützenswerte Natur
- ... ist sonnenverwöhnt
- ... ist kulturelle und architektonische Vielfalt
- ... ist eine Urlaubsregion für alle

Lebendige Altstädte

Prächtige Herrenhäuser

Festspielsommer

Museumsland

Strandleben

- ... in den Ostseebädern
- ... an einsamen Stränden
- ... an Badestellen im Binnenland
- Baden, Badeaufsicht, Wasserqualität
- Hundestrände

Aktiv an der Ostseeküste

- Fahrradfahren
- Wandern, Nordic Walking
- Wassersport
- ... und sonst noch?

Mit Kindern an der Küste

- Buntes Programm
- Hoch hinaus
- Rauchende Colts
- Eisenbahnromantik
- Blick in die Ferne
- Naturerlebnisse

Faszinierende Welten unter Wasser

Leinen los!

Schiffe gucken

Unterwegs an der Ostseeküste

Lübeck

Was anschauen?

Was unternehmen?

Was sonst noch?

Lübeck

Stadtbummel

Stadtgeschichte

Sehenswertes

Holstentor

Petrikirche

Rathaus

Marienkirche

Jakobikirche

Heiligen-Geist-Hospital

Schiffergesellschaft

Stiftshöfe

Burgtor

Aegidienkirche

Dom

Museen und Ausstellungen

Museum Holstentor

Katharinenkirche (Museumskirche)

Museum Behnhaus Drägerhaus

Europäisches Hansemuseum (Burgkloster)

Museumsquartier St. Annen

Museum für Natur und Umwelt

Theaterfigurenmuseum

Buddenbrookhaus

Günter-Grass-Haus

Willy-Brandt-Haus

Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk

Praktische Infos

Umgebung von Lübeck

Gothmund

Bad Schwartau

Ratekau

Lübecker Bucht

Was anschauen?

Wo baden?

Was unternehmen?

Travemünde

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Niendorf

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Timmendorfer Strand

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Scharbeutz

Geschichte

Praktische Infos

Haffkrug

Sierksdorf

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Umgebung von Sierksdorf

Altenkrempe

Sehenswertes

Praktische Infos

Neustadt in Holstein

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Pelzerhaken
Rettin
Schashagen/Bliesdorf
Grömitz

Geschichte
Sehenswertes
Praktische Infos

Cismar
Kellenhusen

Geschichte
Praktische Infos

Dahme

Geschichte
Sehenswertes
Praktische Infos

Grube

Geschichte
Sehenswertes
Praktische Infos

Heringsdorf

Neukirchen

Großenbrode

Geschichte
Sehenswertes
Praktische Infos

Fehmarn

Was anschauen?

Wo baden?

Was unternehmen?

Burg

Sehenswertes
Praktische Infos

Fehmarns Osten

Leuchtturm Staberhuk
Katharinenhof

Bannedorf
Puttgarden
Niobe-Denkmal

Fehmarns Westen

Westermarkelsdorf
Petersdorf
Wasservogelreservat Wallnau
Flügge/Flügger Leuchtturm
Orth
Lemkenhafen

Fehmarns Mitte

Landkirchen
Albertsdorf
Gold
Wulfener Hals/Wulfen

Hohwacher Bucht und Probstei

Was anschauen?

Wo baden?

Was unternehmen?

Heiligenhafen

Geschichte
Sehenswertes
Praktische Infos
Umgebung von Heiligenhafen

Oldenburg in Holstein

Geschichte
Sehenswertes
Praktische Infos

Lensahn

Geschichte
Sehenswertes
Praktische Infos
Umgebung von Lensahn

Weissenhäuser Strand

Umgebung von Weissenhäuser Strand/Wangels

Sehlendorfer Strand, Blekendorf

Sehenswertes

Praktische Infos

Hohwacht

Geschichte

Praktische Infos

Lütjenburg

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Umgebung von Lütjenburg

Behrendorf

Sehenswertes

Praktische Infos

Panker

Sehenswertes

Praktische Infos

Hohenfelde

Schönberg

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Umgebung von Schönberg

Wendtorf und Stein

Laboe

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Heikendorf (Möltenort)

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Probsteierhagen/Passader und Dobersdorfer See

Umgebung von Probsteierhagen

Praktische Infos

Selent/Selenter See

Orte und Sehenswertes rund um den Selenter See

Praktische Infos

Preetz

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Umgebung von Preetz

Holsteinische Schweiz

Was anschauen?

Wo baden?

Was unternehmen?

Schönwalde am Bungsberg

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Kirchnüchel

Eutin

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Bad Malente-Gremsmühlen

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Umgebung von Bad Malente-Gremsmühlen

Plön

Geschichte

Sehenswertes

Praktische Infos

Umgebung von Plön

Bosau

Sehenswertes

Dersau

Ascheberg

Wankendorfer Seengebiet

Bad Segeberg

Sehenswertes

Praktische Infos

Umgebung von Bad Segeberg

Ahrensböök

Kiel

Was anschauen?

Was unternehmen?

Wo baden?

Kiel

Stadtbummel

Stadtgeschichte

Sehenswertes

Nikolaikirche

Kieler Schloss

Gorch Fock

Museen und Ausstellungen

Schiffahrtsmuseum Fischhalle (mit Museumsbrücke)

Stadtmuseum Warleberger Hof

Stadtgalerie Kiel

Kunsthalle zu Kiel

Antikensammlung

Aquarium GEOMAR

Zoologisches Museum

Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung

Botanischer Garten

Alter Botanischer Garten

Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei

Computermuseum

Mediendom

Praktische Infos

Übernachten

Essen & Trinken

Außerhalb des Zentrums

Nachlesen & Nachschlagen

Geografie und Landschaft

Flora und Fauna

Geschichte

Erste Besiedlung

Mittelalter

Neuzeit

Entwicklung des Badetourismus

Anreise und Verkehrsmittel vor Ort

Die Ostseecard

Übernachten

Essen und Trinken

Kleiner (Rad-)Wanderführer für die Ostseeküste

Fahrradtour 1: Rund um den Hemmeldorfer See

Fahrradtour 2: Von Grömitz nach Neustadt und

Altenkrempe

Wanderung/Fahrradtour 3: Von Dahme über

Grube

Fahrradtour 4: Der Südwesten Fehmarns

Wanderung/Fahrradtour 5: Rund um den Großen

Binnensee bei Hohwacht

Wanderung/Fahrradtour 6: Rund um den Lanker

See bei Preetz

Wanderung 7: Von Schönwalde zum Bungsberg

und zurück

Wanderung 8: Rund um den Großen Eutiner See

Fahrradtour 9: Rund um den Plöner See

Wanderung/Fahrradtour 10: Rund um den Vierer

See

Über dieses Buch

Präambel

Impressum

In eigener Sache
Was haben Sie entdeckt?
Vielen Dank!

Übersichtskarten und Pläne

Zeichenerklärung
Ostseeküste West
Ostseeküste Ost

Index

Alles im Kasten

Die Hanse
Die steinerne Maus
Lübecker Marzipan
Bismarcktürme
Der Präsident geht baden
Die vergessene Kirchenschuld
Der Untergang der Cap Arcona
Der erste Strandkorb
Der dicke Mann und die Eiche
Fehmarnsundbrücke: Wahrzeichen der Ostseeküste
Steinfischer
Die Vogelfluglinie
Freie Fehmaraner
Wo Jimi Hendrix sein letztes Konzert gab
Ole Liese – das Testament des Fürsten
Die Bräutigamseiche
Der Schwarze Trompeter
Kieler Umschlag
Die Kieler Woche
Die meistbefahrene Wasserstraße der Welt
Schilf statt Ziegel: ein Dach aus Reet
Bernstein – das Gold der Ostsee
Hünen- oder Hügelgräber
Holsteinischer Adel und Leibeigenschaft
Die Novembersturmflut von 1872
Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

Kartenverzeichnis

Lübeck

Lübecker Bucht

Travemünde

Neustadt

Grömitz

Fehmarn

Burg

Hohwachter Bucht

Heiligenhafen

Oldenburg

Preetz

Holsteinische Schweiz

Eutin

Bad Malente-Gremsmühlen

Plön

Kiel

Übersicht der Wanderungen und Fahrradtouren

Fahrradtour 1: Rund um den Hemmelsdorfer See

Fahrradtour 2: Von Grömitz nach Neustadt und

Altenkrempe

Wanderung/Fahrradtour 3: Von Dahme über Grube

zum Rosenfelder Strand

Fahrradtour 4: Der Südwesten Fehmarns

Wanderung/Fahrradtour 5: Rund um den Großen

Binnensee bei Hohwacht

Fahrradtour 9 & Wanderung/Fahrradtour 10: Rund um

den Plöner See bzw. Rund um den Vierer See

Zeichenerklärung

Ostseeküste West

Ostseeküste Ost

Unterwegs mit

Dieter Katz

Jahrgang 1964, studierte Wirtschafts- und Erziehungswissenschaften sowie Ethik. Der promovierte Pädagoge und begeisterte Fotograf verbrachte jeden Sommer seines Lebens an den deutschen Küsten - erst familiär erzwungen, später aus Leidenschaft. Neben diesem Buch hat er für den Michael Müller Verlag weitere Reiseführer über die Ost- und Nordseeküste geschrieben.



Kann sich die Liebe zu einer Region vererben? In meinem Fall - glaube ich - schon. Alles begann in den Wirren der Nachkriegszeit, als mein Vater einen Freund kennenlernte, der von einem Grömitzer Bauernhof stammte. Von da an jedenfalls verbrachte er dort, später mit Familie, jeden Sommerurlaub. Und wir Kinder lernten die Vorzüge der Küste schnell kennen, genossen ein unbeschwertes Strandleben, schlossen Freundschaften, lernten Windsurfen und Segeln und die Ostseeküste lieben. Längst haben meine Frau und ich auch schon wieder erwachsene Kinder, denen ein ähnliches Schicksal beschieden war: Sie verbrachten jeden Sommer ihres Lebens an der Küste.

Leidenschaft macht neugierig, und immer wieder gibt es etwas Neuartiges zu entdecken, sei es im wunderschönen Hinterland mit seinen herrschaftlichen Gutshöfen oder an einem der versteckt gelegenen und damit etwas ruhigeren Strände.

Und das nicht nur im Sommer. Ich persönlich schätze besonders die Früh-sommerzeit an der Küste, wenn wochenlang das Gelb der Rapsfelder intensiv erstrahlt und zum tiefen Blau des Himmels einen intensiven Kontrast erzeugt. Und am Ende der Saison, wenn die Laubwälder über den Steilküsten ihr malerisches Kleid anlegen, gibt es kaum etwas Schöneres als stundenlange Spaziergänge an den nun fast menschenleeren Stränden.

Orientiert an der Ostseeküste

Die Ostseeküste im Profil

Schleswig-Holsteins Ostseeküste ...

... hat viele Gesichter. Mal gibt sie sich als schroffe Steilküste, mal lädt sie mit weiten Stränden zum Sonnenbaden und Schwimmen ein. Dazwischen schmückt sie sich mit bunten Farbtupfern - gut besuchte Bäderorte mit Tradition und klangvollen Namen, aber auch kleine Ortschaften, in denen es ruhig und beschaulich zugeht.



- ◇ Nord-Süd-Ausdehnung: ca. 70 km
- ◇ Ost-West-Ausdehnung: ca. 90 km
- ◇ Küstenlinie ca. 280 km, einschließlich der Insel Fehmarn
- ◇ Einwohner etwa 800.000
- ◇ Größte Städte: Kiel (250.000 Einw.) und Lübeck (220.000 Einw.)

... ist eine Küste der Sandstrände

Die schönen Sandstrände an der Lübecker- und Hohwachter Bucht locken Jahr für Jahr nicht nur treue Ostseefans an die Küste.

... ist eine sanft geschwungene Moränenlandschaft

Der Osten Schleswig-Holsteins ist mehr als nur Küste und Strandfreuden. Unbedingt einen Besuch wert sind die Seen im Hinterland, wo herrschaftliche Gutsanlagen, zu denen oft alte Baumalleen führen, Akzente setzen.

Die in der letzten Eiszeit durch die Schuttablagerung von Gletschern sanft-hügelig geformte Landschaft ist ein Gesamtkunstwerk und unterscheidet sich deutlich von der flachen Nordseeküste Schleswig-Holsteins.

Nicht nur im Frühsommer, wenn das Gelb der Rapsfelder erstrahlt, lädt das Land zum Radfahren und Wandern ein. Die reizvolle Hügellandschaft bietet das ganze Jahr über Abwechslung, auch für Auto- und Motorradausflüge. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Visite bei der Bräutigamseiche bei Eutin oder am Jimi-Hendrix-Gedenkstein auf Fehmarn oder - der Gipfel - mit einem verwegenen Trip auf den Bungsberg, der mit 168 m ü. NN höchsten Erhebung Schleswig-Holsteins?

... ist schützenswerte Natur

Abseits der Touristenzentren lockt die Ostseeküste Schleswig-Holsteins mit herrlichen, zum Teil unberührten Naturlandschaften. Große Teile dieser ökologischen Schatzkammern stehen unter Schutz. Die im Buch beschriebene Region zwischen Lübeck und Kiel umfasst einschließlich der Holsteinischen Schweiz rund vierzig teilweise recht kleine Schutzgebiete: Neben den Uferregionen der vielen Seen und Wasserläufe im Binnenland sind dies oft auch kleine Streifen an den Küsten und sogenannte Nehrungs- oder Strandhaken, die für den hiesigen Küstenverlauf typisch sind.

Diese Landzungen entstehen im Laufe der Zeit durch Anschwemmung von Sand und Geröll und sind für bedrohte Vogelarten ideale Brutreviere.

Viele Naturschutzgebiete an der Küste sind mit Wanderwegen erschlossen und stehen Besuchern offen - natürlich außerhalb der Brutsaison der Vögel. Beliebt sind das Wasservogelreservat Wallnau in Westfehmar und die Vogelschutzstation auf dem wildromantischen Graswarder bei Heiligenhafen. Auf beiden gibt es mehrmals täglich informative Führungen.

... ist sonnenverwöhnt

Der deutsche Norden hat den Ruf eines Schlechtwettergebiets - zu Unrecht. Richtig ist: Das Küstenwetter ist kurzlebig, Temperaturschwankungen sind häufig. Doch lange Regenperioden gibt es kaum. Glaubt man dem Deutschen Wetterdienst, gehört die Region um die Insel Fehmarn sogar zu Deutschlands sonnenreichsten Gebieten. Das Küstenklima ist vergleichsweise mild, die staubfreie, saubere und jodhaltige Luft gilt als gesundheitsfördernd. Tagsüber ist es fast durchgehend windig, abends wird es oft ruhiger. Kommt Wind von Westen, folgen oft Wolken und kurze Schauer. Kommt er von Osten, bringt er Sonnenschein.

... ist kulturelle und architektonische Vielfalt

Eine reiche Museumslandschaft bieten sowohl Lübeck als auch Kiel. Beide verfügen darüber hinaus über Glanzlichter der Norddeutschen Backsteingotik. So beherbergt Lübecks Marienkirche das höchste Backsteingewölbe der Welt, aber auch Kiels Nikolaikirche ist ein imposanter gotischer Hallenbau. Das flache Land seinerseits beeindruckt ebenfalls mit einigen interessanten Museen und zudem mit schlossähnlichen Herrenhäusern, uralten Kirchen, historischen Windmühlen und idyllischen Reetdachkaten.

... ist eine Urlaubsregion für alle

Schleswig-Holsteins Ostseeküste ist nicht nur für Familien mit Kindern ein Paradies, sie ist Refugium für alle, die Entspannung und Ruhe suchen. Wenn Sie einfach nur salzgeschwängerte Luft atmen möchten, die Region mit dem Fahrrad erkunden oder nur einen faulen Badeurlaub ohne Schickimicki verbringen wollen, finden Sie abseits der Hotspots auch kleine Strände und Dörfer, um auszuspannen.

Aber auch wer sich die Abwechslung liebt, kommt auf seine Kosten. Das Freizeitangebot ist groß und bietet nicht nur zahlreiche sehenswerte Museen, die Küste zeigt auch ein außerordentlich gutes Angebot in punkto Kultur, Freizeitsport, Veranstaltungen oder Feste.

Sightseeing und mehr

Kunst und Kultur

Was kann man unternehmen, wenn mal kein Strandwetter ist und sich die Wolken zusammenbrauen? Im Zimmer herum-sitzen und auf besseres Wetter warten ist unnötig. Spannende Ausflugsziele, sehenswerte Museen und bemerkenswerte Veranstaltungen gibt es mehr als genug.



Weltmarktführer: Die Kieler Woche gilt als die größte Segelveranstaltung der Welt und zugleich als das größte Volksfest im Norden Europas. Und mit der Travemünder Woche findet die zweitgrößte Segelregatta weltweit ebenfalls in der Region statt.

Lebendige Altstädte

Dass Lübeck als UNESCO-Weltkulturerbe mit seinen Meisterwerken der Backsteinarchitektur stets einen Besuch wert ist, wissen Sie vermutlich schon. Die Hansestadt gilt als die „Mutter der Backsteingotik“. Aber auch in der kriegszerstörten Landeshauptstadt Kiel bildet eine gotische Backsteinhallenkirche den Mittelpunkt der Altstadt.

Und wen es in kleine Städte zieht: Auch das maritime Neustadt in Holstein glänzt mit Backsteinarchitektur, die herrliche Residenzstadt Plön und auch Eutin, das „Weimar des Nordens“, ja selbst das kleine Lütjenburg zeigt wahre Schmuckstücke. Und Shoppen kann man in den Fußgängerzonen dieser hübschen Städtchen natürlich auch.

Auch in anderen Orten der Region haben viele weitere, teils sehr bedeutende Backsteinbauten die Zeit überdauert. So ist Bad Segebergs Marienkirche Norddeutschlands älteste Gewölbebasilika der Backsteinromanik. Sie war das architektonische Vorbild für den Lübecker Dom. Als bedeutende Bauwerke im Stil der Backsteingotik gelten auch die Klosterkirchen von Cismar und Preetz.

Prächtige Herrenhäuser

Keine andere Gegend in Deutschland ist so reich an imposanten Herrenhäusern wie der Osten Holsteins, und hier besonders die Umgebung von Lütjenburg und Plön, weshalb man diesen Landstrich gern „Grafenwinkel“ nennt. Diese architektonischen Perlen liegen fast immer versteckt, umgeben von alten Bäumen und abseits der Verbindungsstraßen. Nicht nur die prächtigen Fassaden der herrschaftlichen Anlagen, auch die darauf zuführenden Baumalleen und die großen Parks darum herum zeugen von der einst stolzen Vergangenheit.

Anfangs waren es nur kleine Wasserburgen, doch mit der Entwicklung zu großen landwirtschaftlichen Gütern wurden auch die Herrenhäuser immer stattlicher. Meist waren es adelige Besitzer, die hier den Ton angaben und

über das Land bis weit ins 20. Jahrhundert hinein herrschten. Bis heute sind viele dieser „Schlösser des Nordens“ in adeligem Besitz und verfügen über große Ländereien, nicht selten sind es 600 bis 1200 Hektar. So sind die meisten Herrenhäuser auch heute noch das, was sie seit jeher her waren: Mittelpunkt eines landwirtschaftlichen Großbetriebs.

Festspielsommer

Lange schon haben die Kulturschaffenden die Reize der holsteinischen Architektur entdeckt. Vor allem im Juli und August verwandelt sich das Land an der Küste in einen großen Konzertsaal, und auch Liebhaber klassischer Musik kommen auf ihre Kosten: Das Schleswig-Holstein Musik-Festival (SHMF) ist eines der größten klassischen Musikfestivals Europas. Im Sommer klingen seine Klänge auch an ungewöhnlichen Orten, zum Beispiel in Gutsscheunen und Herrenhäusern, in Dorfkirchen und Basiliken (Kartenvorverkauf unter www.shmf.de). Landauf, landab gibt es weitere Musikfestivals, so die Eutiner Festspiele, die seit über 70 Jahren auf ihrer einzigartigen Naturbühne im Schlossgarten stattfinden. Eine zweite Freilichtveranstaltung blickt ebenfalls auf eine 70-jährige Tradition zurück: die berühmten Karl-May-Spiele in Bad Segeberg.

Was die vielen Hafen-, Altstadt- und Volksfeste oder Bauernmärkte angeht, entpuppen sich die meisten jedoch bei näherem Hinsehen als Verkaufsveranstaltungen und „Fressmeilen“ mit lauter Musik und ohne Charme. Eine Ausnahme von der Regel ist etwa das historische Klosterfest in Cismar am 2. Augustwochenende. Bunt und multikulturell geht es beim Europäischen Folklorefestival zu, das seit 70 Jahren Ende Juli in Neustadt in Holstein stattfindet, doch nur im 3jährigen Turnus: 2022, 2025 ...

In den meisten Ostseebädern nennt sich der Saisonhöhepunkt „Ostsee in Flammen“, ein beeindruckendes Höhenfeuerwerk mit Musikuntermalung, das aufgrund der anhaltenden Diskussionen über Feinstaub, Müll und Umweltbelastung aber zunehmend in der Kritik steht.

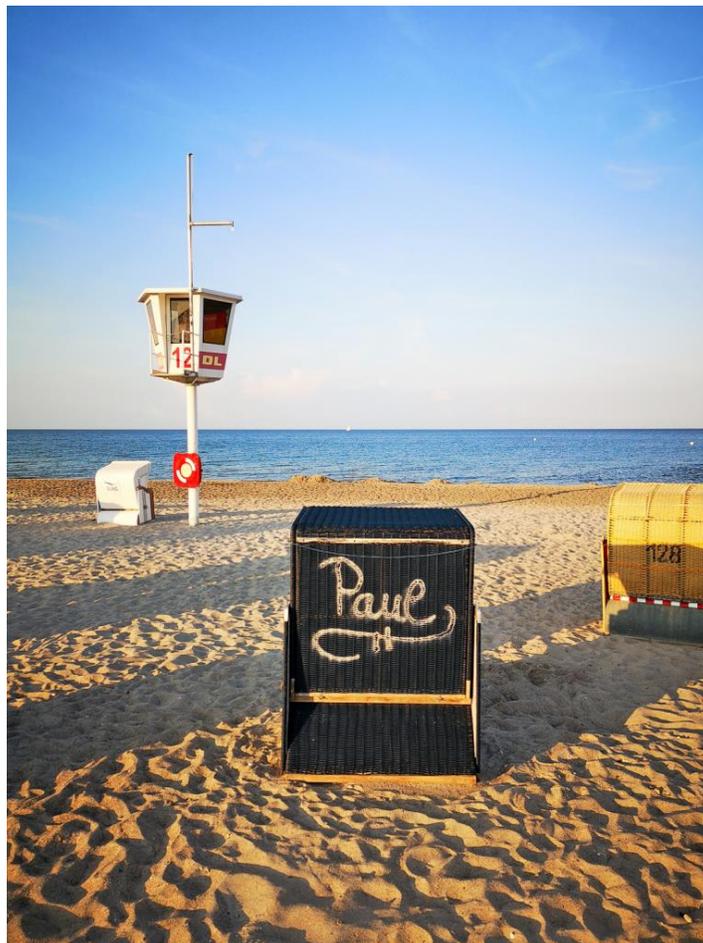
Museumsland

Die reiche Geschichte des Landes spiegelt sich nicht zuletzt in seinen bemerkenswerten Museen wider, von denen es nicht nur in Lübeck und Kiel eine Fülle gibt. Auch kleine Gemeinden pflegen ihr Erbe in liebevoll gestalteten Sammlungen, die wir alle im Reiseteil beschreiben. Alltags- und kulturgeschichtlich hervorheben möchten wir das Europäische Hansemuseum Lübeck, das schleswig-holsteinische Freilichtmuseum Molfsee sowie den Museumshof in Lensahn.

Sommer, Sonne, Strandkorb

Strandleben

Die Sandstrände sind das Kapital der Ostseebäder. Da ist es kein Wunder, dass viele Gäste Jahr für Jahr wieder kommen, um ein unbeschwertes Strand- und Badeleben zu genießen und sich in die kalten Ostseefluten zu stürzen. Neben den Publikumsmagneten gibt es auch einsame Naturstrände und felsige Steilküstenabschnitte.



Wussten Sie, dass ...

... der Strandkorb eine ganz und gar deutsche Erfindung ist und sich im Ausland nie richtig durchsetzen konnte?

... in den Ostseebädern

Wenn Sie von Ihrer Ferienunterkunft auf den Strand gucken möchten oder zumindest nur wenige Meter Fußweg dorthin haben wollen, kommt als Urlaubsort eigentlich nur eines der Ostseebäder in Frage. Hier und da ist sogar noch etwas von der mondänen Bäderarchitektur übrig, doch in der Regel tobte der Bauboom der 1960er und 70er und zog wahre Bettenburgen hoch. Mehr oder weniger ist hier alles auf das Strandleben ausgerichtet, und die weißen und sorgsam sauber gehaltenen Strände sind fast zur Gänze mit Strandkörben bestückt. Die Küstenorte sind von einer hübschen Strandpromenade mit dazugehöriger Infrastruktur flankiert. Dem entspannten Badeurlaub steht also nichts entgegen.

... an einsamen Stränden

Wer einsame Strände schätzt, findet abseits der Küstenbäder nicht wenige naturbelassene Strandabschnitte. Diese sind jedoch nicht selten von Campingplätzen gesäumt und gehören meist zu kleineren Hinterlandgemeinden, die ebenfalls Ferienunterkünfte bereithalten. Für den Strandbesuch empfiehlt sich in diesem Fall ein Fahrrad. Es gibt aber auch ganz einsame Naturstrände, vor allem vor den Steilküsten. Angeschwemmter Seetang und Gehölz werden hier nicht weggeräumt, und beim Baden ist mit Steinen im flachen Wasser zu rechnen. Belohnt wird der Gast jedoch mit einer eigentümlichen und erholsamen Ursprünglichkeit. Zum Schutz vor Wind und Sonne haben sich besonders an Naturstränden die „Strandmuscheln“ (Windschutzzelte) bewährt.

... an Badestellen im Binnenland

Eine weitere Alternative abseits des Trubels sind die vielen, aber wenig bekannten Badestellen an den vielen Seen im Hinterland, besonders in der Holsteinischen Schweiz (→ Hinweise im Reisetil). Ein Wegweiser mit Aufschrift „Badestelle“ kennzeichnet fast immer eine gepflegte, frei zugängliche Liegewiese (oft mit Toilette und Spielplatz) oder ein flaches Seeufer, oft mit etwas Sand bedeckt, das auch kleinen Kindern Badespaß ermöglicht.

Baden, Badeaufsicht, Wasserqualität

Was die Ostsee mit ihren flachen Sandstränden zum perfekten Ferienziel für Familien macht, ist der Umstand, dass Ebbe und Flut kaum zu spüren sind und es nicht einmal eine nennenswerte Brandung gibt. Das erlaubt fast überall ein vergleichsweise gefahrloses Baden.

Und obwohl sich das Ostseewasser sogar im Hochsommer auf selten mehr als 19 °Celsius erwärmt, sind die Strände an schönen Tagen bei Einheimischen und Gästen beliebt und in der Hochsaison voll. Teilweise gleicht der Uferstreifen dann einem einzigen Sandkasten. Um den Strand benutzen zu dürfen, benötigt man meist eine Strandkarte oder die ortsübergreifend gültige Ostseecard, mit der sich das Lösen einer Tageskarte erübrigt.

Selbstverständlich sind die meisten Badestrände der Küstenorte tagsüber bewacht. Weht eine rot-gelbe Flagge am Beobachtungsturm, ist die Station besetzt. Flattert zusätzlich die gelbe Flagge am Turm, signalisiert das Gefahr beim Baden und Schwimmen. Ist die rote Flagge gehisst, herrscht Badeverbot.

Die Wasserqualität ist im Allgemeinen gut und wird ständig überwacht. Aktuelle Daten zur Wasserqualität sind unter www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/B/Badegewaesser.html zugänglich. Infos und Vorhersagen über Wassertemperatur, Wind und Wasserstände bekommt man unter www.bsh.de.

Hundestrände

An fast allen Küstenorten sind spezielle Strandabschnitte (mit Strandkörben) für Hunde ausgewiesen. Das erlaubt ein unbeschwertes Herumtollen und stört Gäste ohne vierbeinigen Begleiter nicht. Konkrete Hinweise dazu im Reiseteil unter „Praktische Infos“. An den übrigen Strandabschnitten, auch an Naturstränden, können freilaufende Hunde für Brut- und Zugvögel, die sich Fettreserven für den Weiterflug anfressen müssen, gefährlich werden. Daher herrscht im Sommerhalbjahr außerhalb der Hundestrände Leinenzwang. Im Winterhalbjahr von 1. Oktober bis - je nach Ort - 31. März oder 30 April - sind fast alle Strände auch für Hunde zugänglich.

Tipp: Nehmen Sie zum Strand eine Flasche Süßwasser für Ihren Hund mit, damit dieser nicht durstig das salzige Ostseewasser trinkt. Zudem empfehlen sich für den Notfall Wundspray und Verband, falls sich Ihr Hund an einer scharfen Muschel schneidet.